

# FAMILIEN- UND ERBRECHT

Das Zusammenleben als Paar oder als Familie hat mehr rechtliche Facetten, als die meisten von uns wahrhaben wollen. Spätestens, wenn Probleme auftreten – bei einer Trennung, einem Todesfall, der Nachfolgeregelung – zeigt sich, wie wichtig klare und frühzeitig festgelegte Regelungen sind.

KURS NR. 6001	THEMEN	
Dienstag 21. Oktober 2025 8.30 – 10.15 Uhr	<b>Block 1: Vorsorgeauftrag erstellen</b> Wann braucht es einen, wann nicht   Form, Inhalt differenziert nach Situation   Gesetzliche Bestimmungen zur Vertretung (ZGB)   Aufbewahrung   Auswirkungen KESB mit/ohne Vorsorgeauftrag   Definition Urteilsfähigkeit   Meldepflicht Treuhänder	Katja Kobel-Furrer
Dienstag 21. Oktober 2025 10.30 – 12.15 Uhr	<b>Block 2: Vorsorgeauftrag umsetzen</b> Aufgaben, Pflichten, Haftung und Honorar der beauftragten Person   Aufsicht   Kündigung   Vorgehen mit den Banken   Vorsorgeauftrag als Kriseninstrument für Unternehmer (z.B. Konfliktpotenzial im Verwaltungsrat)	Katja Kobel-Furrer
Dienstag 28. Oktober 2025 8.30 – 12.15 Uhr	<b>Block 3+4: Willensvollstrecker</b> Aufgaben, Pflichten, Befugnisse, Honorar   Sofortmassnahmen, Nachlassverwaltung, Ausrichtung von Vermächtnissen   Haftung, Aufsicht   Entlastung Willensvollstrecker, später entdeckte Fehler	Daniela Dardel
Dienstag 4. November 2025 8.30 – 10.15 Uhr	<b>Block 5: Ehegüterrecht</b> Zuweisung von Gütermassen, güterrechtliche Auseinandersetzung (Fallbeispiele)   Musterbeispiele Ehevertrag   Ausserordentliche Güterstände: negative und positive Folgen	Irene Koch
Dienstag 4. November 2025 10.30 – 12.15 Uhr	<b>Block 6: Scheidung, Beendigung Konkubinats</b> Eheschutzmassnahmen   Auskunftsrecht und -pflichten unter Ehegatten   Mitwirkung KESB   Trennungsvereinbarungen, Scheidungskonventionen	Irene Koch
Dienstag 11. November 2025 8.30 – 10.15 Uhr	<b>Block 7: Mehr- und Minderwertanteile</b> Wertbestimmung (Grundstücke, Unternehmungen)   Mitarbeit des Ehegatten   Früher Verkauf oder Schenkung: negative Folgen vermeiden   Berücksichtigung Mehrwert- und Minderwertanteile (Fallbeispiele)	Michael Huber
Dienstag 11. November 2025 10.30 – 12.15 Uhr	<b>Block 8: Vorsorgeausgleich, Kindesunterhalt</b> Kindes- und Betreuungsunterhalt   Vorsorgeausgleich   Nachehelicher Unterhalt, wenn kinderlos oder/und Rentner   Berechnungsbeispiele	Eva Viola Bohnenblust
Dienstag 18. November 2025 8.30 – 10.15 Uhr	<b>Block 9: Erbrechtliche Vorsorge</b> Ehevertrag, Testament, Erbvertrag, Erbverzicht: Fallbeispiele, Gestaltungsmöglichkeiten   Formulierung Ausgleichspflicht und Nicht-Ausgleichspflicht von lebzeitigen Zuwendungen   Aufbewahrung der Dokumente	Sandra Spirig
Dienstag 18. November 2025 10.30 – 12.15 Uhr	<b>Block 10: Erbteilung (Fallbeispiele, Fallstricke)</b> Patchwork-Familie   Mitwirkung KESB   Liegenschaften   Unternehmungen (nicht kotierte Aktien, GmbH-Stammanteile)   Berücksichtigung Erbvorbezüge	Sandra Spirig
Dienstag 25. November 2025 8.30 – 10.15 Uhr	<b>Block 11: Verfahrensrechtliche Aspekte</b> Wichtigste erbrechtliche Klagen und prozessuale Aspekte (Ungültigkeits-, Nichtigkeits-, Herabsetzungs-, Erbteilungs-, Erbschaftsklage u.a.)   Vorgehen bei Uneinigkeit der Erben   Hinweise zur Ausarbeitung einer Klageschrift   Fallbeispiele	Sabine Herzog
Dienstag 25. November 2025 10.30 – 12.15 Uhr	<b>Block 12: Sensibilisierung internationales Güter- und Erbrecht</b> Grundprinzipien des internat. Privatrechts   Internat. Güterrecht   Internat. Erbrecht   Internat. Nachlassplanung   Fallbeispiele	Sabine Herzog



HWZ Hochschule für Wirtschaft, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich



**KURSGELD**

Mitglieder TREUHAND|SUISSE und deren Mitarbeitende CHF 2650  
 Nichtmitglieder CHF 2800 exkl. 8,1% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen inbegriffen.

**ANRECHNUNG WEITERBILDUNG**

24 Stunden / 3.0 Tage

**ANMELDUNG**

Bis Montag, 22. September 2025  
 Anmeldung online unter [www.treuhandsuisse-zh.ch](http://www.treuhandsuisse-zh.ch) oder per E-Mail  
[kurs@treuhandsuisse-zh.ch](mailto:kurs@treuhandsuisse-zh.ch).

**REFERENTEN**

**Katja Kobel-Furrer**  
 Rechtsanwältin



**Eva Viola Bohnenblust**  
 MLaw, Rechtsanwältin,  
 Mediatorin, FamPlusAG,  
 Zürich, Ersatzrichterin  
 Bezirksgericht Horgen



**Daniela Dardel**  
 Dr. iur., lic. phil.,  
 Rechtsanwältin, Fachanwältin  
 SAV Erbrecht, Strazzer Zeiter  
 Rechtsanwälte, Zürich



**Sandra Spirig**  
 lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M.,  
 Fachanwältin SAV Erbrecht,  
 Thouvenin Rechtsanwälte,  
 Zürich



**Irene Koch**  
 MLaw, Rechtsanwältin,  
 Fricker Seiler Rechtsanwälte,  
 Muri



**Sabine Herzog**  
 Dr. iur., LL.M., Rechts-  
 anwältin, Fachanwältin SAV  
 Erbrecht, HERZOG.law AG,  
 Zürich



**Michael Huber**  
 lic. iur., Rechtsanwalt und  
 Mediator SAV,  
 Fachanwalt SAV Familienrecht,  
 Walder Häusermann  
 Rechtsanwälte AG, Zürich



«In der Schweiz werden heute rund 90 Mrd. Franken pro Jahr vererbt. Als Treuhandprofi ist man gut beraten, sich sorgfältig mit den rechtlichen Grundlagen vertraut zu machen.»

Sandra Spirig

**ZU BEACHTEN**

Die Vertiefungsreihe TREUHAND|FUNDIERT vermittelt Expertenwissen. Das themenspezifische Basiswissen wird vorausgesetzt.